

01.12.2023



Der neue BKI Kostenplaner 2024 – mit neuen BKI-Baukosten-Datenbanken und BIM-Schnittstellen (CAD- und AVA-Schnittstellen)

Beim Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKI) erschien gerade der neue **Kostenplaner 2024** – mit neuen Baukosten-Daten für über 140 Neubau- und Altbau-Gebäudearten sowie Freianlagen. Das Update beinhaltet die komplett aktualisierten BKI-Baukosten-Datenbanken 2024, zahlreiche neue Programm-Funktionen und BIM-Schnittstellen für optimalen Datenaustausch.

Für alle Ausführungsvarianten: Über 1.000.000 Kostenkennwerte 2024

Die neue Programmversion enthält jetzt Objekte zu Neubauten, Altbauten, Innenräumen und Freianlagen aus über 4.000 in den BKI Datenbanken enthaltenen Objekten. Statistische Kostenkennwerte zu über 140 Gebäudearten mit über 1.000.000 Kostenkennwerten bilden eine sichere Vergleichsbasis für Projekt-Kostenermittlungen mit unterschiedlichsten Anforderungen. Neu sind auch die BKI Regionalfaktoren 2024 für alle Stadt- und Landkreise, sowie Nord- und Ostsee-Inseln. Neu integriert wurden die Regionalfaktoren für Österreich und Europa. Damit passen Sie die Bundesdurchschnittswerte kompetent an Ihre Region an.

Für eine effizientere Kostenplanung und Analyse: Ergonomische Verbesserungen

Relevante Schlüsselwörter in der Kostengruppenbeschreibung werden hervorgehoben, um einen schnellen Überblick über Kostenelemente zu ermöglichen. Die Erweiterung der Suche mit neuen Objekt-Attributen ermöglicht es, effizient neue Objekt-Stichproben nach spezifischen konstruktiven Ausprägungen und Merkmalen zu erstellen, während die Anzeige für energetische Werte zusätzliche Einblicke in die Energieeffizienz bietet. Die optimierte Kostenplan-Kopierfunktion, Spaltenfilterung und weitere ergonomische Verbesserungen wurden umgesetzt, um das Arbeiten im Kostenplan weiter zu optimieren. Der BKI Kostenplaner 2024 bietet neue Möglichkeiten, auch für Gutachter, durch einen direkten Link zu Bodenrichtwerten in BORIS-D.

Für neue BIM-Anbindung: CAD- und AVA-Schnittstellen mit führenden Herstellern

Mit der neuen Version unterstützt BKI Schnittstellen zu gängiger CAD- und AVA-Software. Aus Archicad (GRAPHISOFT), AUTODESK REVIT (mit BIM-Booster), VECTORWORKS, ELITECAD übernimmt der Kostenplaner die wichtigen Kostenbezugsgrößen für die Kostenschätzung und Kostenberechnung. Auf dem neuesten GAEB-Stand ist auch die Übergabe von Kostenplänen nach DIN 276 und zur Budgetierung nach Leistungsbereichen ins AVA-Programme. Mit der GAEB-Schnittstelle (GAEB DA XML 3.3 X51) gelingt dies einfach und schnell.

Die neuen Programmversionen des BKI Kostenplaner können ab sofort beim BKI 4 Wochen kostenlos zur Ansicht mit Rückgabegarantie bestellt werden. Die Version *Statistik 2024* des Kostenplaners ist bereits zum Preis von 699,- Euro zzgl. MwSt. erhältlich (mehr Info siehe www.bki.de/kostenplaner).

Auch die im Kostenplaner integrierten BKI Positionen mit aktuellen Baupreisen 2023/ 2024 sind als Modul aktualisiert.

BKI Baupreise 2023 / 2024 berücksichtigen aktuelle Baukosten-Entwicklungen

Die VOB/C konformen Ausschreibungstexte verbunden mit reellen Termin- und Kostenangaben sind wichtige Grundlagen für eine kompetente Ausführung. Für sichere Ausschreibung sowie Kosten- und Terminplanung bietet das BKI seit November 2023 die Neuerscheinung „Positionen 11 mit Baupreisen 2023 / 2024“.

Mit statistischen Baupreisen Stand 2023 / 2024 für Neu- und Altbau

Jede Position enthält auch statistische Baupreise mit marktüblichen Preisspannen (min-von-mittel-bis-max-Werte). Alle Preisangaben entsprechen dem aktuellen Markt-Niveau und berücksichtigen die aktuellen Baupreis-Entwicklungen. Insgesamt stehen dem Anwendenden über 29.000 aktuelle Baupreise zu 99 Leistungsbereichen zur Verfügung. Mit neuen Positionen im Holzbau für Holzrahmen-, Holzständer- und Vollholzkonstruktionen und mit Erweiterungen in der technischen Gebäudeausstattung mit Positionen z.B. Brennstoffbehälter für Pellets, Batteriespeicher. Dazu kommt im Altbau der neue Leistungsbereich Spezialtiefbauarbeiten, sowie Erweiterung für Dezentrale Lüftungsgeräte in Außenwänden zur Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung. Und mit den integrierten Baukosten-Regionalfaktoren 2024 passen Anwender die Bundesdurchschnittswerte auf den jeweiligen Land- oder Stadtkreis, sowie Nord- und Ostsee-Inseln in Deutschland an. Neu integriert wurden die Regionalfaktoren für Österreich und Europa.

Von Fachverbänden geprüft – technisch auf dem neuesten Stand

Die neuen Leistungsbeschreibungen erstellen fachkundige Autoren mit Praxiserfahrung. Zudem erfolgt eine externe Qualitätskontrolle durch Fachverbände. Auf diese Weise wird die fachliche Kommunikation zwischen planenden und ausführenden Berufen beim Bauablauf deutlich verbessert.

Einfache Integration in alle marktgängigen AVA-Programme

Die neuen BKI-Positionen 2023 / 2024 lassen sich problemlos über die GAEB-Schnittstelle mit BIM-konformem Export in GAEB 3.3 inkl. GUID in marktgängige AVA-Programme importieren. Mit führenden AVA-Softwarehäusern bestehen Kooperations- und Vertriebsvereinbarungen. Auch den Export nach Excel unterstützt die neue Version in verschiedenen Ausgabeoptionen.

Die neuen BKI Positionen mit Baupreisen 2023 / 2024 sind in den Ausgaben Neubau oder Altbau und als Gesamtausgabe erhältlich (unter www.bki.de/positionen-software).

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Jeannette Sturm
Pressestelle
Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKI)
Seelbergstraße 4
70372 Stuttgart
Telefon: 0711 954 854-0
Telefax: 0711 954 854-54
Email: presse@bki.de
Internet: www.bki.de

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH
Hannes Spielbauer, Dipl.-Ing., Dipl. WirtschaftsIng. (FH)
Geschäftsführer
Seelbergstraße 4
70372 Stuttgart